



# BAUKLÖTZLE

Informationsschrift der Kindersolbad gGmbH

## Warum ich mich auf Weihnachten freue

Weihnachten, das Fest der „strahlenden Kinderaugen“. Weihnachten ist wie kein anderer Anlass, ein Fest, auf das sich Kinder ganz besonders freuen. Wir wollten der Sache einmal auf den Grund gehen und fragten die Kinder unserer Gruppe Füchse, warum sie sich so sehr auf Weihnachten freuen. Davon ausgehend, dass ihre Wünsche und Geschenke wohl ein Hauptthema sein würden, lehrten uns die Kinder schnell eines Besseren. Fast alle Kinder äußerten spontan und an ganz oberster Stelle, dass sie sich freuen, dass wir gemeinsam den Kindern aus einem Kinderheim in Kolumbien ein Paket schicken, um ihnen etwas zu schenken. Wow, damit hatten wir nicht ge-



rechnet. Unsere Jüngsten, freuen sich aber auch sehr auf den Tannenbaum mit vielen Sternen, Lichtern und Kugeln dran. N. freut sich darauf, dass Jesus geboren wurde und E. findet Weihnachten so schön, weil da der Weihnachtsmann „der beste Mann der Welt“ wie er findet, kommt. S. freut sich schon auf den Kinderweihnachtspunsch, den es zum Weihnachtessen gibt, und natürlich freuen sich doch alle auch darauf, dass ihnen das Christkind schöne Geschenke bringt. Es hat uns sehr erstaunt und gefreut, dass die Kinder eine große Freude am Be-

schenken anderer, denen es nicht so gut geht, empfinden. Da kann man wohl wirklich vom „Fest der Liebe“ reden.

*Patricia Pilz*

### Aus dem Inhalt

Mitarbeiterjubiläen	S. 2
Kindermund	S. 2
Herbstaktion JuLe Bad Friedrichshall	S. 3
E2B Herbstferienaktion	S. 3
Kinder- und Jugendrechte	S. 4
AUDI-Herbstferienbetreuung	S. 4
Azubi-Klausurtag	S. 5
Der Förderverein informiert	S. 5
Town & Country Stiftungspreis	S. 6
Interview zum Theaterabend	S. 6
Gelungene Fortbildung	S. 8
Systemische Pädagogik	S. 8

*Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern  
frohe und gesegnete Weihnachten sowie alles  
Gute für 2015*

# Feier der Mitarbeiterjubiläen

## Wie aus einem Jahr plötzlich 40 wurden...

Im Rahmen einer Feierstunde in der Aula des Kindersolbades wurden im September 2014 die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgezeichnet, die seit 15 Jahren, 25 Jahren und 40 Jahren im Kindersolbad tätig sind.

Patricia Gantner als Vertreterin des Betriebsrates und Geschäftsführer Benjamin Kaufmann würdigten dieses alles andere als selbstverständliche Ereignis und blickten auf die zahlreichen Veränderungen im und um das Kindersolbad in diesen Jahren zurück. Alle Veränderungen, die in dieser Zeit anstanden, konnten nur durch das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewältigt und gestaltet werden.

Im Anschluss an den „offiziellen Teil“ blickten die Jubilare auf ihre Zeit im Kindersolbad zurück. Besonders eindrucksvoll waren dabei die Erwartungen, mit denen die Kolleginnen und Kollegen ihren Dienst begannen. Viele gingen davon aus, maximal ein Jahr im Kindersolbad zu sein und sich dann wieder zu verändern. Im Handumdrehen wurden dann 15, 25 oder sogar 40 Jahre daraus. In dieser Zeit gab es natürlich viele Ereignisse, schöne und weniger schöne. Ein besonderer Halt sei dabei immer das Miteinander im Kollegium gewesen, das den viel zitierten „Kindersolbad-Geist“ ausmache. Auch an dieser Stelle noch einmal vielen, vielen Dank an alle Jubilare und auf viele weitere Jahre im Kindersolbad!

*Benjamin Kaufmann*



(v.l.n.r.) Maritta Belz (15 Jahre), Barbara Raub (40 Jahre), Elisabeth Wolbert (25 Jahre), Gerold Schöll (25 Jahre), Barbara Probst (40 Jahre), Gabi Schmitt (40 Jahre), Christa Schilling (40 Jahre), Gabi Brunnet (25 Jahre), Benjamin Kaufmann (Geschäftsführung), Patricia Gantner (Betriebsrat), Angelika Holzwarth (40 Jahre), Ariane Hornung (25 Jahre, Geschäftsführung)

Kindermund

„Ich habe am Wochenende nur faul gelenzt.“  
(Maxi, 8 Jahre, auf die Frage, was er denn am Wochenende gemacht hat).

„Die Suppe schmeckt irgendwie nach Kürbis.“  
(Maxi, 8 Jahre, auf die Frage, wie ihm die Kürbissuppe schmeckt).

J. kommt zur Erzieherin und meint:  
„In meiner Landkarte ist ein Schreibfehler. Da geht's um Wasser, da steht aber Weser.“



Bei Interesse an Daniela Moßbacher unter 07136 9506-10 wenden.  
Nähere Informationen sind auf der Homepage [www.kindersolbad.de](http://www.kindersolbad.de).

### Herbstaktionen der JuLe Bad Friedrichshall sehr gut angekommen

Im Oktober und November fanden in der JuLe Bad Friedrichshall verschiedene Herbstaktionen statt, die alle sehr guten Anklang bei den Kindern und Eltern fanden.



Sportliche Erfolge und Selbstvertrauen sammeln die Kinder beim Plattenwaldlauf, der Anfang Oktober stattfand. Alle 8 teilnehmenden Kinder hielten die 2 Kilometer lange Laufstrecke durch und so war nach dem Lauf nicht nur Nadja stolz, dass sie es wieder geschafft hatte. Mit Paul, der in seiner Altersklasse Platz 1 belegte und Saranda, die Dritte wurde, waren bei der Siegerehrung nach dem Lauf sogar zwei Kinder der JuLe auf dem Treppchen.

Bei der Kürbiswerkstatt Mitte Oktober meldeten sich insgesamt 22 Kinder und Eltern an. Zwei Wochen vor Halloween wurden Kürbisse ausgehöhlt und danach eine leckere Kürbissuppe gekocht. „Wir mussten 4 große Töpfe mit Suppe kochen, weil so viele Leute gekommen sind.“, war Edona begeistert.

Für Leonie war das Zwiebel schneiden schwierig, weil einige „beim Schneiden ganz traurig wurden“. Trotzdem hat es allen sehr viel Spaß gemacht.

Auch beim Mitmachmuseum „Iss was?“ in Heilbronn konnte rund um das Thema Essen viel ausprobiert werden, so dass alle Kinder lernten, wie gesundes Essen zubereitet wird.

Abschließend war im November dann die Fackelwanderung, an der 8 Kinder mit ihren Eltern teilnahmen. Nach der Wanderung gab es noch eine kleine Stärkung mit Würstchen und Kinderpunsch. Am Ende waren sich alle einig, dass sie auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen werden.

Klaus Hessenauer



Auch dieses Jahr wurde ein Programm in den Herbstferien für die Kindersolbadkids zusammengestellt. Voll gepackt mit Ausflügen, Aktionen und sogar einer Party sollte für jeden etwas Passendes dabei sein. Und so war es dann auch, dieses Mal konnten Rekordteilnehmerzahlen an den Angeboten verbucht werden und damit einige Busse beladen werden.

Angefangen haben die milden Herbsttage mit dem Besuch auf dem Erlebnisbauernhof Krainbachhöfe in Massenbachhausen.

Basteln und Kochen darf natürlich auch nicht fehlen und so machten wir aus dem Dienstag einen Kreativ-Tag. Mittags wurde dann der Proviant von den Kids für die Kids hergestellt, damit alle am nächsten Tag etwas zum Stärken haben.

Somit stand am Mittwoch ein Tag im Grünen auf dem Plan und das Wetter war erfreulicherweise auf unserer Seite. Denn so konnten wir unser Feuer machen, die Stöcke schnitzen und ganz naturgetreu die Würstchen am offenen Feuer grillen. Prevorst bei Beilstein und die Pferde mussten sowieso auf den Plan. Denn bereits letztes Mal wurden enge Freundschaften zwischen Tier und Mensch geknüpft und diese müssen natürlich gepflegt und unterstützt werden.

Halloween Party selbstgemacht! Das war das Motto für den Donnerstag. Nicht nur die Deko wurde eigens angefertigt, sondern auch das Partyesen und die dazugehörigen Cocktails. Abends auf der Party wurde neben Spielen und einer kleinen Nachtwanderung selbstverständlich ordentlich das Tanzbein geschwungen!

Als Abschluss stand am Sonntag ein Ausflug nach



Neckarsulm ins Scala Kino zu der Thea & kiki - Vorstellung „Der kleine Rabe Socke“ an.

Ein riesengroßer Dank gilt allen Besitzern der Bauernhöfe, der Küche für die Verpflegung und natürlich allen Helfern rund um die Aktionen und den reibungslosen Ablauf! Vielen Dank! Wir sehen uns nächstes Jahr wieder. ☺

Nicole Heinz

Zwei, denen es beim Aktionstag in Prevorst  
sehr gut geht...



## Unerwartet große Freude bereitet Überraschung durch den Kindersolbad Förderverein



Eine nicht alltägliche Geburtstagsüberraschung erlebte der 16-jährige Martin von der Wohngruppe „Spatzen“, der an seinem Jubeltag einen Laptop vom Förderverein des Kindersolbades überreicht bekam. Dass mit dieser nicht erwarteten Überraschung voll ins Schwarze getroffen wurde, war an seiner riesigen Freude unschwer zu sehen.

Der Förderverein hat es sich seit seinem nahezu



fünfjährigen Bestehen zur Aufgabe gemacht, sozial benachteiligte junge Menschen des Kindersolbades Bad Friedrichshall ideell und finanziell zu fördern, wo nicht genügend Mittel im ordentli-

chen Haushaltsplan der Kindersolbad gGmbH zur Verfügung stehen. Im vorliegenden Fall war der in der Wohngruppe vorhandene Gruppen PC nur eingeschränkt für Martin nutzbar. Doch gerade im Hinblick auf seinen zukünftigen beruflichen Werdegang ist es aus Sicht des Fördervereins besonders wichtig, dass er gewisse Basiskompetenzen im Umgang mit gängigen Programmen und Betriebssystemen erlangt. Weitere Einzelförderungen konnten im Bereich des Schwimmlernunterrichtes, musikalischer Weiterbildung oder sportlichen Betätigungen gewährt werden. Ebenso wurden für ganze Wohngruppen Aktionstage im Hochseilgarten „Forrest Jump“ oder einen Naturerlebnistag „Von der Traube zum Saft“ durchgeführt. Weiter stand ein Besuch eines Fußballbundesligaspiels in der Mercedes-Benz Arena auf dem Programm. Der Förderverein freut sich weiterhin auf die Unterstützung durch finanzielle Zuwendungen, persönlichen Einsatz und Erfahrungen. Durch dieses Engagement können wir auch in Zukunft sicherstellen, dass Projekte, die sonst nicht realisierbar sind, für benachteiligte junge Menschen ermöglicht werden können.

*Werner Wally*

### Hintergrund

Der Förderverein Kindersolbad e.V. wurde am 30. Januar 2010 auf die Initiative ehemaliger Zivildienstleistender gegründet und dient der ideellen und finanziellen Unterstützung der Kindersolbad gGmbH sowie der Förderung der Jugendhilfe. Aktuell besteht der Förderverein aus 52 zahlenden Mitgliedern. Spenden sind herzlich willkommen unter der Bankverbindung des Fördervereins: KSK Heilbronn, Kontonummer IBAN DE25620500000000186632. Beitrittsanträge zum Förderverein können unter [info@kindersolbad.de](mailto:info@kindersolbad.de) angefordert werden.

## Azubi-Klausurtag 2014

Am 21. November 2014 war es wieder soweit. Unser alljährlicher Azubi-Klausurtag stand an! Dazu waren wir zu Gast im Untergriesheimer Jugendhaus VIP.

Neben den Auszubildenden nahmen auch einige Anleiter an dem Klausurtag teil. Zu Beginn fand ein sogenanntes „Speed Dating“ statt, damit wir uns alle erst mal ein bisschen kennenlernen. Anschließend hörten wir einen interessanten Vortrag von Ariane Hornung-Linkenheil über das Thema Fachdienst im Kindersolbad. Jeder hatte den Begriff schon einmal gehört, aber kaum jemand wusste genau, was er zu bedeuten hat.

Einen tollen Einblick gab es anschließend mit Daniela Moßbacher in die systemische Pädagogik, denn mit viel Abwechslung wurden pädagogischen Themen wie beispielsweise die systemische Beratung bearbeitet.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen stand das Thema Reflektion auf dem Plan. Es war eine gute Möglichkeit Erfahrungen untereinander auszutauschen aber auch darüber nachzudenken, wie man sich selbst im Kindersolbad sieht.

Am Ende haben wir den Tag noch einmal Revue passieren lassen und sind dann alle gut gelaunt ins Wochenende gestartet.

*Fabian Seebold*



*Gespannte Aufmerksamkeit unter den Auszubildenden, Studenten, FSJlern und Anleitern.*

## Verleihung des 2. Town & Country Stiftungspreises

Geschäftige Lebendigkeit herrschte am Freitag, 21.11.2014 vor und auch hinter den Kulissen des Kaisersaals in Erfurt – Die Town & Country Stiftung würdigte insgesamt 17 Preisträger mit jeweils 5.000 Euro im Rahmen der Verleihung ihres 2. Stiftungspreises. Pro Bundesland zeichnete die Stiftung damit bereits zum zweiten Mal Vereine und Einrichtungen aus, die benachteiligte Kinder in Familien, Kindergärten, Schulen und anderen Einrichtungen fördern und unterstützen. Einen Sonderpreis erhielt aus aktuellem Anlass ein Projekt zur Flüchtlingshilfe. Für Baden-Württemberg erhielt das Kindersolbad für die Förderung der tiergestützten Pädagogik die Auszeichnung. „Die Förderung ermöglicht es uns die tiergestützte Pädagogik im Kindersolbad auszubauen und auf lange Sicht hoffentlich zu etablieren“, freute sich Geschäftsführer Benjamin Kaufmann über die Ehrung und die finanzielle Unterstützung. Dass das Kindersolbad ausgezeichnet wurde, wurde von Anja und Konrad Michalek von der Michalek Wohn(t)raum GmbH eingeleitet. Der Town & Country Stiftungspreis richtet sich bewusst an regional operierende gemeinnützige Organisationen, deren Projekte einer Vielzahl von Kindern zu Gute kommen. Vorstandsvorsitzender Christian Treumann dankte in seiner Ansprache nicht nur den Projektträgern für ihr zumeist ehrenamtliches Engagement – er lobte auch die Unterstützung durch die ehrenamtlich tätigen Botschafter der Town & Country Stiftung, die überwiegend aus den Reihen der Partner des Town & Country Franchise-Systems

sowie aus herausragenden Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kommen: „Unsere Botschafter sorgen dafür, dass die bedürftigen Organisationen in allen Landkreisen und Kommunen von dieser Möglichkeit der Hilfe erfahren.“

Neben der Förderung benachteiligter Kinder unterstützt die 2009 gegründete Stiftung unverschuldet in Not geratene Bauherren und Familien in selbstgenutzten Ein- und Zweifamilienhäusern, deren wirtschaftliche Existenz durch schwere Krankheit, Tod, Betrug oder mangelhafte Bauausführung bedroht ist. Das Stiftungskapital setzt sich aus regelmäßigen Zuwendungen der Lizenzpartner des Town & Country Franchise-Systems sowie zahlreicher engagierter Spender aus dem gesamten Bundesgebiet zusammen.

*Benjamin Kaufmann*



*Freudige Gesichter bei der Scheckübergabe: Anja Michalek, Christian Treumann, Benjamin Kaufmann, Konrad Michalek (v.l.n.r.)*

## Interview zum Theaterabend

Am 15. November 2014 war der Theaterverein Neuenstein zum fünften Mal zu Gast in Bad Friedrichshall und trat zu Gunsten des Kindersolbades in der Jahnhalle auf. Zur Aufführung kam das Stück „Heribert, der Klosterfrauarzissengeist“ von Beate Irmisch. Rund 180 Besucher verbrachten einen heiteren Abend und erlebten, wie Heribert mit viel Charme und Witz das Handeln rund um das Kloster lenkt.

Eröffnet wurde der Abend von sechs Jungen aus den Wohngruppen Möwen und Raben. Diese beiden Wohngruppen hatten sich zusammen mit der Verwaltung auch um die Organisation des Abends gekümmert. Die Redaktion des Bauklötzles traf sich nach dem Theaterabend mit Nick (11) von den Raben sowie Kathrin Kandenwein, die bei den Raben arbeitet, und sprach mit ihnen über den Theaterabend.

*Fortsetzung auf S. 7*

**Für Euch war ja der Theaterabend am 15.11.2014 Euer erster Theaterabend. Wisst Ihr noch, wie Ihr zuerst darüber erfahren habt?**

**Nick:** Steffi (Anm. der Red.: Mitarbeiterin im Kindersolbad und „Kontaktperson“ zum Theaterverein) hat uns darüber informiert, dass nach zwei Jahren wieder ein Theaterabend stattfindet und dass wir uns um die Eröffnung kümmern dürfen.

**Kathrin:** Damit sich die Kinder unter dem Theaterabend etwas vorstellen können, haben wir mit ihnen Videos der letzten Theaterabende angeschaut. Da wuchs dann die Vorfreude, aber auch die Spannung deutlich.

**Nick, zusammen mit 5 anderen Jungs hast Du den Theaterabend eröffnet. Wie seid Ihr auf die Idee „Der 3 glorreichen 6“ gekommen?**

**Nick:** Kathrin und Steffi haben uns ein Video gezeigt, bei dem so etwas Ähnliches aufgeführt wurde. Wir waren sofort davon begeistert und hatten große Lust das aufzuführen. Zusammen mit Kathrin, Steffi und Alexander haben wir dann insgesamt 5mal geprobt.

**Kathrin:** Die Aufteilung der Rollen hat auch total gut geklappt. Die Einen hatten mehr Lust darauf, die Moderation zu übernehmen, während die Anderen unbedingt die Eröffnung mit dem Sketch übernehmen wollten.

**Nick:** Vor der Aufführung war ich dann aber ganz schön aufgeregt. So viele Leute und meine Eltern waren auch da. Doch ich glaube, es hat alles gut geklappt!

**Den Zuschauern hat Eure Aufführung ja super gefallen. Wie hat Euch selbst das Theaterstück gefallen?**

**Nick:** Mir hat das Stück richtig viel Spaß gemacht und ich habe trotz des hohenloh'schen Dialekts der Schauspieler fast alles verstanden. Vor allem „Heribert“ fand ich super!

**Kathrin:** Neben dem Stück fand ich es total beeindruckend, wie aufmerksam unsere Kinder zugeschaut haben – und das obwohl das Stück über zwei Stunden ging.

**Habt Ihr die Schauspieler erst am Abend auf der Bühne gesehen oder schon vorher?**

**Kathrin:** Die Kinder haben den Schauspielern schon beim Ausladen des Lkws geholfen und wir haben die gesamte Truppe - ca. 20 Personen – dann zum Kaffeetrinken in die Gruppe eingeladen. Für manche Kinder war es ein ganz neues Erlebnis, so viele Besucher in der Gruppe zu haben und sie haben das sichtlich genossen.

**Nick:** Und die Kuchen waren total lecker. Obwohl ich so aufgeregt war, konnte ich zwei Stückchen essen...

**Kathrin:** ...von jedem Kuchen!

**Abschließend: Was hat Euch beim Theater-**

**abend am besten gefallen? Darf der Theaterverein Neuenstein in zwei Jahren wieder kommen?**

**Nick:** Der ganze Tag war einfach super. Alles war schön, vor allem dass wir so gut zusammengehalten haben und es geschafft haben, dass allen Besuchern der Abend gefallen hat! Der Theaterverein muss in zwei Jahren unbedingt wieder kommen!

**Kathrin:** Das kann ich nur unterstreichen. Ich fand es sehr beeindruckend, wie der gesamte Tag



*Die Drei Glorreichen 6 bei der Eröffnung des Abends: Maurice, Mike, Nick (v.l.n.r.)*

verlaufen ist, vom Aufbau bis zum Abbau. Den Kindern war nichts zu viel und sie waren sehr stolz, auf das, was wir alle zusammen geschafft haben!

**Lieber Nick, liebe Kathrin, herzlichen Dank für das Gespräch und herzlichen Dank an Euch und alle, die zum Gelingen des Theaterabends beigetragen haben!**



*Auf der Bühne ging es ziemlich turbulent zu – ganz zur Freude der beiden Mönche.*

Unser besonderes Dankeschön geht an den Theaterverein Neuenstein für das riesige Engagement für das Kindersolbad sowie an die Jagstfelder Hühnerläuse für die Nutzung der Halle sowie die Unterstützung der Technik.

*Benjamin Kaufmann*

## Gelungene Fortbildung



Fort- und Weiterbildungen haben im Kindersolbad einen großen Stellenwert. Dabei ist die Themenvielfalt breit gestreut. Neben hauswirtschaftlichen, pädagogischen und medizinischen Themen spielen auch juristische Fragen eine nicht unbedeutende Rolle.

Auf Einladung des Kindersolbads referierte und diskutierte der Stuttgarter Anwalt Roland Kugler im Oktober mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kindersolbads über das Ausländer- und Asylrecht. Hintergrund für diese Veranstaltung sind die komplexen rechtlichen Herausforderungen, die sich bei der Betreuung dreier unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in den dezentralen Wohngruppen des Kindersolbads ergeben.

Nachdem zwei dieser jungen Männer volljährig wurden, kamen neue Fragestellungen hinzu. Wie ist das mit der Passausstellung, welche Aspekte sind bei einem Praktikum oder Ausbildungsplanung zu berücksichtigen? Diese und viele andere Fragen behandelte der Rechtsanwalt in seinem Referat.

Herr Kugler vermittelte ausführlich und differenziert die vielfältigen gesetzlichen Rahmenbedingungen auf Länder-, Bundes- und EU-Ebene. Er gab praktische Tipps, wie die Zusammenarbeit der jugendlichen/volljährigen Flüchtlinge, der pädagogischen Mitarbeitenden mit den zuständigen Ausländerämtern und dem Regierungspräsidium Freiburg zielgerichtet ablaufen kann.

Eine lebhafte Frage- und Diskussionsrunde beendet den gelungenen Vormittag.

*Jürgen Patzelt*

## ! Info

Termine 2015

Ferienbetreuung

Pfingstferien  
26. - 29.05.2015

Sommerferien  
10. -14.08.2015  
17. -21.08.2015  
24. -28.08.2015

Sommerfest  
26.07.2015

*Für die vielfältige Unterstützung im Jahr 2014 und das Interesse an unserer Arbeit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Leserinnen und Lesern des Bauklötzles bedanken!*

*Wir hoffen, Sie bleiben uns auch 2015 treu!*

## Systemische Pädagogik



*Im September 2014 schlossen die ersten 19 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindersolbad gGmbH ihre Fortbildung in der systemischen Pädagogik ab und erhielten dafür ihr Zertifikat. Im Februar 2015 startet die zweite Runde – natürlich auch wieder mit Christiane Bauer als Referentin.*